

Bundesgesetz über die Finanzierung politischer Parteien (Parteiengesetz 2012 – PartG)

StF: [BGBl. I Nr. 56/2012](#) (NR: GP XXIV [RV 1782](#) [AB 1844](#) [S. 163](#), BR: [8746](#) [AB 8751](#) [S. 810.](#))

Änderung

[BGBl. I Nr. 84/2013](#) (NR: GP XXIV [RV 2169](#) [AB 2271](#) [S. 200](#), BR: [AB 8971](#) [S. 820.](#))

1. Abschnitt Politische Parteien und Rechenschaftspflicht Gründung, Satzung, Transparenz

§ 1. (Verfassungsbestimmung) (1) Die Existenz und die Vielfalt politischer Parteien sind wesentliche Bestandteile der demokratischen Ordnung der Republik Österreich (Art. 1 B-VG, BGBl. Nr. 1/1930).

(2) Eine politische Partei ist eine dauernd organisierte Verbindung, die durch gemeinsame Tätigkeit auf eine umfassende Beeinflussung der staatlichen Willensbildung, insbesondere durch die Teilnahme an Wahlen zu allgemeinen Vertretungskörpern und dem Europäischen Parlament, abzielt und deren Satzung beim Bundesministerium für Inneres hinterlegt ist.

(3) Die Gründung politischer Parteien ist frei, sofern bundesverfassungsgesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Ihre Tätigkeit darf keiner Beschränkung durch besondere Rechtsvorschriften unterworfen werden.

(4) Die politischen Parteien haben Satzungen zu beschließen, die sie beim Bundesministerium für Inneres zu hinterlegen haben. Dieses hat dazu ein öffentlich einsehbares Verzeichnis zu führen, das den Namen der politischen Partei und das Datum der Hinterlegung der Satzung zu enthalten hat. Mit der Hinterlegung der Satzung erlangt die politische Partei Rechtspersönlichkeit. Die

Federal Act on the Financing of Political Parties (Political Parties Act 2012 – PartG)

⇐ Original version

⇐ amendment entailing the latest update of the present translation (the German version is updated to reflect also recent amendments; interim changes are highlighted as ~~deletions~~ and [insertions](#) respectively)

as amended by:

(list of amendments published in the Federal Law Gazette)

Click [here](#) for checking the up-to-date list of amendments in the Austrian Legal Information System.

Section 1 Political parties and accountability Establishment, constitution, transparency

§ 1. (Constitutional provision) (1) The existence and diversity of political parties are key elements of the Republic of Austria's democratic order (Art. 1 of the [Federal Constitutional Law](#), Federal Law Gazette No. 1/1930).

(2) A political party is a permanently organised association which, through common activities, aims at comprehensively influencing the national decision-making process, in particular by participating in elections for general representative bodies and the European Parliament, and whose constitution has been deposited with the Federal Ministry of the Interior.

(3) Political parties may be freely established, unless the Federal Constitutional Law provides otherwise. Their activities shall not be subject to any restrictions by particular legal provisions.

(4) The political parties shall resolve on their constitutions, which they shall deposit with the Federal Ministry of the Interior. The political party shall obtain legal personality upon deposit of the constitution. The constitutions shall be published by the political parties on the Internet in an appropriate manner. The constitutions shall, in particular, contain details of

Satzungen sind von den politischen Parteien in geeigneter Weise im Internet zu veröffentlichen. Die Satzung hat insbesondere Angaben zu enthalten über die

1. Organe der Partei und deren Vertretungsbefugnis, wobei jedenfalls ein Leitungsorgan, eine Mitgliederversammlung und ein Aufsichtsorgan vorgesehen sein müssen,
2. Rechte und Pflichten der Mitglieder,
3. Gliederung der Partei,
4. Bestimmungen über die freiwillige Auflösung der politischen Partei.

(5) Politische Parteien können dem Bundesministerium für Inneres ihre freiwillige Auflösung bekanntgeben.

(6) Dem Rechnungshof kann durch Bundesgesetz die Aufgabe übertragen werden,

1. Rechenschaftsberichte politischer Parteien sowie wahlwerbender Parteien, die keine politischen Parteien sind, und Prüfungsvermerke dazu entgegen zu nehmen, diese zu kontrollieren und zu veröffentlichen, Wirtschaftsprüfer für die Prüfung von Rechenschaftsberichten zu bestellen sowie die durch Valorisierung geänderten Beträge für Parteienförderung, Wahlwerbungsausgaben und Spenden kundzumachen,
2. seiner Kontrolle unterliegende Rechtsträger aufzufordern, Rechtsgeschäfte mit politischen Parteien oder mit Unternehmen, an der eine politische Partei oder eine nahestehende Organisation oder Gliederungen einer Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, oder eine wahlwerbende Partei, die keine politische Partei ist, beteiligt sind, bekannt zu geben und diese Informationen auf seiner Website zu veröffentlichen,
3. Spenden, die Parteien oder wahlwerbende Parteien, die keine politische Parteien sind, oder Abgeordnete oder Wahlwerber, die auf einem von einer politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert haben, in unzulässiger Weise erhalten haben, entgegen zu nehmen, zu verwahren, in seinem Tätigkeitsbericht anzuführen sowie an Einrichtungen weiterzuleiten, die mildtätigen oder wissenschaftlichen Zwecken dienen, und
4. im Falle von vermuteten Verstößen politischer Parteien oder wahlwerbender Parteien, die keine politischen Parteien sind, oder nahestehender Organisationen oder Gliederungen einer Partei, die eigene

1. the executive bodies or officers of the party and their power of representation, with a manager or managing body, a members' meeting and a supervisor or supervisory body having to be provided for in any event,
2. the rights and obligations of the members,
3. the structure of the party,
4. provisions on the voluntary dissolution of the political party.

(5) Political parties can notify the Federal Ministry of the Interior of their voluntary dissolution.

(6) The Court of Audit can, by federal legislation, be delegated the duty

1. to accept statements of accounts of political parties and campaigning parties that are not political parties and the related audit opinions, audit and publish them, appoint auditors for the audit of the statements of accounts and publish the amounts for the support of parties, campaign expenses and donations that were changed due to inflation adjustment,
2. to require legal entities under its supervision to disclose legal transactions with political parties or with undertakings in which a political party or an affiliated organisation or branch of a party that has its own legal personality or a campaigning party that is not a political party holds an interest and to publish such information on its website,
3. to take possession of donations that political parties or campaigning parties that are not political parties or members of parliament or candidates who stood for elections on a list of candidates submitted by a political party received improperly, keep them in safe custody, list them in the report on its activities and forward them to institutions serving charitable or scientific purposes, and
4. to submit the documents to the competent authority in the event of suspected violations by political parties or campaigning parties that are not political parties or affiliated organisations or branches of a party with

Rechtspersönlichkeit besitzen, oder von vermuteten Verstößen eines Abgeordneten oder Wahlwerbers, der auf einem von einer politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert hat, gegen Rechenschaftspflichten oder gegen Annahmeverbote von Spenden oder gegen Beschränkungen der Wahlwerbungskosten, die Unterlagen an die zuständige Behörde zu übermitteln.

Begriffsbestimmungen

§ 2. Im Sinne der folgenden Paragraphen bezeichnet:

1. „politische Partei“: jede Partei im Sinne des § 1,
2. „wahlwerbende Partei“: eine Wählergruppe, die sich unter Führung einer unterscheidenden Parteibezeichnung und Aufstellung einer Parteiliste an der Wahlwerbung zu einem allgemeinen Vertretungskörper oder dem Europäischen Parlament beteiligt,
3. „nahestehende Organisation“: eine von der politischen Partei (einschließlich ihrer Gliederungen im Sinne des § 5 Abs. 1) getrennte Organisation mit eigener Rechtspersönlichkeit, die diese politische Partei unterstützt oder an der Willensbildung dieser politischen Partei insbesondere durch Entsendungen in Organe mitwirkt oder an deren Willensbildung diese politische Partei insbesondere durch Entsendungen in Organe mitwirkt, sofern diese Art der Zusammenarbeit zwischen der politischen Partei und der Organisation entweder in deren Rechtsgrundlagen oder in den Satzungen der Partei festgelegt ist. Parlamentarische Klubs im Sinne des § 1 des Klubfinanzierungsgesetzes 1985, BGBl. Nr. 156, und Rechtsträger im Sinne des § 1 Abs. 2 des Publizistikförderungsgesetzes 1984, BGBl. Nr. 369, sowie Landtagsklubs und je Partei eine vom jeweiligen Bundesland geförderte Bildungseinrichtung dieser Partei, sind keine nahestehenden Organisationen im Sinne dieses Gesetzes,
4. „Wahlwerbungsausgaben“: die Ausgaben, die eine politische Partei oder eine wahlwerbende Partei, die keine politische Partei ist, ab dem Stichtag der Wahl bis zum Wahltag zu einem allgemeinen Vertretungskörper oder zum Europäischen Parlament spezifisch für die Wahlauseinandersetzung aufwendet,
5. „Spende“: jede Zahlung, Sachleistung oder lebende Subvention, die natürliche oder juristische Personen
 - a. einer politischen Partei oder

their own legal personality or of suspected violations by a member of parliament or candidate who stood for elections on a list of candidates submitted by a political party of accountability obligations or prohibitions against the acceptance of donations or restrictions on campaign expenses.

Definitions

§ 2. The following terms shall have the meaning as defined in the following:

1. “political party”: any party as defined in § 1,
2. “campaigning party”: a group of voters participating in the election campaign for a general representative body or the European Parliament under a distinctive party name and by drawing up a party list,
3. “affiliated organisation”: an organisation having its own legal personality that is separate from the political party (including its branches as referred to in § 5 para 1) and that supports that political party or participates in the decision-making process of that political party, in particular by delegating members to executive bodies, or in whose decision-making process that political party participates, in particular by delegating members to executive bodies, if that kind of cooperation between the political party and the organisation has been stipulated in the legal bases of the organisation or in the constitution of the political party. Parliamentary groups as referred to in § 1 of the [Parliamentary Groups Funding Act 1985](#), Federal Law Gazette No. 156, and legal entities as referred to in § 1 para 2 of the Journalism Subsidies Act 1984, Federal Law Gazette No. 369, as well as provincial parliamentary groups and one educational institution per party that is supported by the relevant province, shall not be deemed affiliated organisations as defined by this Act,
4. “campaign expenses”: the expenses incurred by a political party or a campaigning party that is not a political party specifically for the election campaign for a general representative body or the European Parliament from the qualifying date for the election to the day of the election,
5. “donation”: any payment, benefit in kind or living subsidy that natural or legal persons grant to
 - a. a political party, or

- b. einer wahlwerbenden Partei, die keine politische Partei ist, oder
- c. einer Gliederung der politischen Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzt oder
- d. einer nahestehenden Organisation, mit Ausnahme jener im Sinne des § 4a Abs. 2 Z 3 Einkommensteuergesetz 1988, BGBl. Nr. 400, sowie jener Einrichtungen, die der Förderung des Breitensports dienen, oder
- e. an Abgeordnete, die auf einem von einer politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert haben, oder
- f. an Wahlwerber, die auf einem von einer politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert haben,
- ohne entsprechende Gegenleistung gewähren. Nicht als Spende anzusehen sind Mitgliedsbeiträge, Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatäre und Funktionäre, Zuwendungen von Berufs- und Wirtschaftsverbänden und anderen Interessenvertretungen mit freiwilliger Mitgliedschaft im Sinne des Artikels II Abs. 1 des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 391/1975 an die in ihren Organen vertretenen Gruppierungen sowie Zuwendungen von gesetzlichen beruflichen Interessenvertretungen an die in ihren Organen vertretenen Gruppierungen,
6. „Sponsoring“: jede Zahlung, Sachleistung oder lebende Subvention einer natürlichen oder juristischen Person an
- a. eine politische Partei,
- b. eine wahlwerbende Partei, die keine politische Partei ist, oder
- c. eine Gliederung einer politischen Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzt oder
- d. eine nahestehende Organisation, mit Ausnahme jener im Sinne des § 4a Abs. 2 Z 3 Einkommensteuergesetz 1988, BGBl. Nr. 400, sowie jener Einrichtungen, die der Förderung des Breitensports dienen, oder
- e. einen Abgeordneten, der auf einem von einer politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert hat, oder
- f. einen Wahlwerber, der auf einem von einer politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert hat,
- mit dem Ziel ihren Namen, ihr Erscheinungsbild, ihre Tätigkeiten oder ihre Leistungen zu fördern, indem insbesondere bei Veranstaltungen der
- b. a campaigning party that is not a political party, or
- c. a branch of a political party with its own legal personality, or
- d. an affiliated organisation, with the exception of those referred to in § 4a para 2 sub-para 3 of the Personal Income Tax Act 1988, Federal Law Gazette No. 400, and of institutions serving the support of grassroots sport, or
- e. members of parliament who stood for elections on a list of candidates submitted by a political party, or
- f. candidates who stood for elections on a list of candidates submitted by a political party,
- without corresponding consideration. The following shall not be deemed donations: membership fees, contributions by the members of parliament and officials belonging to the relevant party, subsidies from professional associations and trade associations and other bodies representing the interests of its members with voluntary membership as referred to in Article II para 1 of the federal act promulgated in Federal Law Gazette No. 391/1975 to the groups represented in their executive bodies as well as subsidies from statutory professional bodies representing the interests of their members to groups represented in their executive bodies,
6. “sponsorship”: any payment, benefit in kind or living subsidy by a natural or legal person to
- a. a political party, or
- b. a campaigning party that is not a political party, or
- c. a branch of a political party with its own legal personality, or
- d. an affiliated organisation with the exception of those referred to in § 4a para 2 sub-para 3 of the Personal Income Tax Act 1988, Federal Law Gazette No. 400, and of institutions serving the support of grassroots sport, or
- e. a member of parliament who stood for elections on a list of candidates submitted by a political party, or
- f. a candidate who stood for elections on a list of candidates submitted by a political party,
- with the aim to promote the natural or legal person’s name, appearance, activities or services by hiring stands, in particular at events of the persons

unter lit. a bis f angeführten Personen oder Organisationen Stände angemietet oder sonst das Logo oder der Firmenname, insbesondere auf Einladungskarten, Veranstaltungshinweisen oder im Rahmen von Veranstaltungen verwendet wird; Veröffentlichungen in Medien gelten nicht als Sponsoring,

7. „Inserat“: eine gegen Zahlung, Sachleistung oder lebende Subvention veranlasste Veröffentlichung in Medien, deren Medieninhaber eine politische Partei ist.

2. Abschnitt

Höhe und Aufteilung der Fördermittel, Beschränkung der Wahlwerbungsausgaben

Parteienförderung

§ 3. (Verfassungsbestimmung) Bund, Länder und Gemeinden können politischen Parteien für ihre Tätigkeit bei der Mitwirkung an der politischen Willensbildung in Bund, Ländern und Gemeinden jährlich Fördermittel zuwenden. Dazu dürfen den politischen Parteien, die in einem allgemeinen Vertretungskörper vertreten sind, insgesamt je Wahlberechtigtem zum jeweiligen allgemeinen Vertretungskörper mindestens 3,10 Euro, höchstens jedoch 11 Euro gewährt werden. Die Länder können ihre Förderungen innerhalb der doppelten Rahmenbeträge regeln, um auch die Mitwirkung an der politischen Willensbildung auf Bezirks- und Gemeindeebene sicherzustellen. Für die Ermittlung der Anzahl der Wahlberechtigten ist jeweils auf die bei der letzten Wahl zum allgemeinen Vertretungskörper Wahlberechtigten abzustellen. Eine darüberhinausgehende Zuwendung an politische Parteien und wahlwerbende Parteien zur Bestreitung von Wahlwerbungskosten bei Wahlen zu allgemeinen Vertretungskörpern ist unzulässig. Fördermittel des Bundes für politische Parteien sind durch ein besonderes Bundesgesetz zu regeln.

Beschränkung der Wahlwerbungsausgaben

§ 4. (1) Jede politische Partei darf für die Wahlwerbung zwischen dem Stichtag der Wahl und dem Wahltag zu einem allgemeinen Vertretungskörper oder dem Europäischen Parlament maximal 7 Millionen Euro aufwenden. Wird derselbe Wahlvorschlag von zwei oder mehreren politischen Parteien unterstützt, so gilt die Höchstsumme für die zusammengerechneten Ausgaben dieser Parteien. In die Höchstsumme sind auch die Ausgaben einzelner Wahlwerber, die auf einem

or organisations referred to in a. to f., or using the logo or company name, in particular on invitation cards, notices of events or in the context of events; publications in media shall not be deemed sponsorship,

7. “advertisement”: a publication, initiated in return for payment, benefits in kind or living subsidies, in media whose media owner is a political party.

Section 2

Amount and allocation of subsidies, restriction on campaign expenses

Financial support of parties

§ 3. (Constitutional provision) Each year the federation, the provinces and the municipalities can grant subsidies to political parties for their activities in participating in the formation of political will in the federation, the provinces and the municipalities. For that purpose, political parties represented in a general representative body may be granted a total of at least 3.10 euros but at most 11 euros per person eligible to vote in elections for the relevant general representative body. The provinces can regulate their subsidies within double the lower and upper limits in order to also ensure participation in the formation of political will at the district and municipal levels. To determine the number of persons eligible to vote, the persons eligible to vote in the last election for the general representative body shall be relevant. Subsidies granted to political parties and campaigning parties exceeding the above amounts to pay campaign costs in elections for general representative bodies shall not be permitted. Subsidies by the federation for political parties shall be regulated in separate federal legislation.

Restriction on campaign expenses

§ 4. (1) Every political party may expend a maximum of 7 million euros for election campaigning between the qualifying date for the election and the day of the election for a general representative body or the European Parliament. If the same list of candidates is supported by two or more political parties, the maximum amount shall apply to the aggregated expenses of those parties. The maximum amount shall also include the expenses of individual candidates who stood for the

von der politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert haben, einzurechnen, wobei Ausgaben eines Wahlwerbers für auf seine Person abgestimmte Wahlwerbung bis zu einem Betrag in der Höhe von 15 000 Euro außer Betracht zu bleiben haben.

(2) Ausgaben für die Wahlwerbung sind insbesondere:

1. Außenwerbung, insbesondere Plakate,
2. Postwurfsendungen und Direktwerbung,
3. Folder,
4. Wahlkampfgeschenke zur Verteilung,
5. Inserate und Werbeeinschaltungen in Print-, Hörfunk- und audiovisuellen Medien,
6. Kinospots,
7. Bruttokosten für parteieigene Medien, soweit sie in höherer Auflage oder höherer Anzahl als in Nichtwahlkampfzeiten verbreitet werden,
8. Kosten des Internet-Werbeauftritts,
9. Kosten der für den Wahlkampf beauftragten Kommunikations-, Media-, Werbe-, Direktwerbe-, Event-, Schalt-, PR- und ähnliche Agenturen und Call-Centers,
10. zusätzliche Personalkosten,
11. Ausgaben der politischen Partei für die Wahlwerber,
12. Ausgaben der politischen Partei für natürliche Personen und Personengruppen zur Unterstützung eines Wahlwerbers.

3. Abschnitt Rechenschaftspflicht

Rechenschaftsbericht

§ 5. (1) Jede politische Partei hat über die Art ihrer Einnahmen und Ausgaben jährlich mit einem Rechenschaftsbericht öffentlich Rechenschaft zu geben. Dieser Bericht hat auch jene Gliederungen der politischen Partei zu erfassen, die keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Der Rechenschaftsbericht unterteilt sich in zwei Berichtsteile, wobei im ersten Teil die Einnahmen und Ausgaben der Bundesorganisation und im zweiten Teil jene ihrer territorialen Gliederungen (Landes-, Bezirks-, Gemeindeorganisationen) auszuweisen sind, und zwar unabhängig davon, ob diese eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder selbst

election on a list of candidates submitted by the political party, but expenses of a candidate for election campaigning adjusted to his or her personal campaign of up to an amount of 15,000 euros shall not be taken into account.

(2) Expenses for election campaigning shall, in particular, include:

1. outdoor advertising, in particular posters,
2. bulk mail and direct advertising,
3. folders,
4. election campaign gifts for distribution,
5. advertisements and advertising in print media, radio and audiovisual media,
6. cinema spots,
7. gross costs for party-owned media, to the extent they are disseminated in a higher circulation or larger number than in non-election campaign times,
8. costs of the online advertising presence,
9. costs of the communications, media, advertising, direct advertising, event, media placement, PR and similar agencies and call centres contracted for the election campaign,
10. additional personnel costs,
11. expenses of the political party for the candidates,
12. expenses of the political party for natural persons and groups of persons to support a candidate.

Section 3 Accountability

Statement of accounts

§ 5. (1) Every political party shall annually render public account of the type of its income and expenses by way of a statement of accounts. This statement shall also include the branches of the political party that do not have their own legal personality. The statement of accounts shall be divided into two parts, the first part stating the income and expenses of the federal organisation and the second part stating those of its territorial branches (provincial, district, municipal organisations), irrespective of whether or not those branches have their own legal personality or are themselves parties as defined in § 1. By way of derogation from

Parteien im Sinne des § 1 sind. Der Berichtsteil über die Bezirks- und Gemeindeorganisationen umfasst abweichend von Abs. 4 und 5 eine Gegenüberstellung der Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben. Die Erstellung des jeweiligen Berichtsinhaltes obliegt der betreffenden Parteiorganisation. Soweit eine politische Partei nach § 1 als territoriale Gliederung bereits von einem Rechenschaftsbericht nach dem dritten Satz erfasst ist, gilt ihre Rechenschaftspflicht als erfüllt.

(1a) Dem Rechenschaftsbericht ist eine Auflistung der Bezeichnungen jener territorialen Gliederungen (Landes-, Bezirks-, Gemeindeorganisationen) anzuschließen, welche im zweiten Teil des Berichts Berücksichtigung finden.

(2) Dieser Rechenschaftsbericht muss von zwei nicht durch Kanzleigemeinschaft verbundenen Wirtschaftsprüfern (§ 9) überprüft und unterzeichnet werden (§ 8). Die Wirtschaftsprüfer werden vom Rechnungshof für fünf Jahre aus einem Fünfervorschlag der jeweiligen politischen Partei bestellt. Eine unmittelbar darauffolgende Wiederbestellung ist unzulässig.

(3) Der Nachweis hinsichtlich der Beschränkung der Wahlwerbungsausgaben (§ 4 Abs. 1) ist im das Wahljahr betreffenden Rechenschaftsbericht in einem eigenen Abschnitt auszuweisen. Weitergehende landesgesetzlich geregelte Rechenschaftspflichten bleiben unberührt.

(4) Der Rechenschaftsbericht hat zumindest folgende Einnahmen- und Ertragsarten gesondert auszuweisen:

1. Mitgliedsbeiträge,
2. Zahlungen von nahestehenden Organisationen,
3. Fördermittel,
4. Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatäre und Funktionäre,
5. Erträge aus parteieigener wirtschaftlicher Tätigkeit,
6. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen,
7. Einnahmen aus sonstigem Vermögen,
8. Spenden (mit Ausnahme der Z 11 und 12),
9. Erträge aus Veranstaltungen, aus der Herstellung und dem Vertrieb von Druckschriften sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Erträge,
10. Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten,
11. Einnahmen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur

paras 4 and 5, the part of the statement about the district and municipal organisations shall include a comparison of the total amount of income and expenses. The party organisation concerned shall be responsible for preparing the relevant contents of the statement of accounts. To the extent a political party as defined in § 1 has already been covered by a statement of accounts as a territorial branch pursuant to the third sentence, its accountability shall be deemed fulfilled.

(1a) A list of the names of the territorial branches (provincial, district, municipal organisations) that are covered in the second part of the statement of accounts shall be enclosed with the statement of accounts.

(2) The statement of accounts shall be audited and signed (§ 8) by two auditors not working together in a joint office (§ 9). The auditors shall be appointed for five years by the Court of Audit from among five auditors proposed by the relevant political party. Reappointment immediately following the previous appointment shall not be permitted.

(3) Proof with regard to the restriction on campaign expenses (§ 4 para 1) shall be presented in a separate section in the statement of accounts referring to the election year. More extensive accountability regulated in provincial laws shall remain unaffected.

(4) The statement of accounts shall separately state at least the following types of income and revenue:

1. membership fees,
2. payments by affiliated organisations,
3. subsidies,
4. contributions by members of parliament and officials belonging to the relevant party,
5. revenue from commercial activities by the party itself,
6. revenue from shareholdings in undertakings,
7. income from other assets,
8. donations (with the exception of sub-paras 11 and 12),
9. revenue from events, the production and sale of publications as well as similar revenue resulting directly from party activities,
10. income from sponsorships and advertisements,
11. income in the form of staff supplied free of charge or without

Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen),

12. Sachleistungen,
13. Aufnahme von Krediten,
14. sonstige Erträge und Einnahmen, wobei solche von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahreseinnahmen gesondert auszuweisen sind.

(5) Der Rechenschaftsbericht hat zumindest folgende Ausgabenarten gesondert auszuweisen:

1. Personal,
2. Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen geringwertige Wirtschaftsgüter,
3. Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse,
4. Veranstaltungen,
5. Fuhrpark,
6. sonstiger Sachaufwand für Administration,
7. Mitgliedsbeiträge und internationale Arbeit,
8. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten,
9. Kreditkosten und Kreditrückzahlungen,
10. Ausgaben für Reisen und Fahrten,
11. Zahlungen an Unternehmensbeteiligungen,
12. Zahlungen an nahestehende Organisationen,
13. Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des Bundespräsidenten,
14. sonstige Aufwandsarten, wobei solche in der Höhe von mehr als 5 vH der jeweiligen Jahresausgaben gesondert auszuweisen sind.

(6) Dem Rechenschaftsbericht ist eine Liste jener Unternehmen anzuschließen, an denen die Partei und/oder eine ihr nahestehende Organisation und/oder eine Gliederung der Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, mindestens 5 vH direkte Anteile oder 10 vH indirekte Anteile oder Stimmrechte hält. Nahestehende Organisationen und Gliederungen der Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, haben dazu der politischen Partei die erforderlichen vollständigen und korrekten Angaben zu übermitteln. Soweit diese Angaben bereits einer übergeordneten territorialen Gliederung einer politischen Partei übermittelt wurden, gilt die Übermittlungspflicht als erfüllt. Der Rechnungshof hat diese ihm bekannt gegebenen Unternehmen den seiner Kontrolle unterliegenden

corresponding remuneration (living subsidies),

12. benefits in kind,
13. the taking out of loans,
14. other revenue and income, with revenue and income exceeding 5% of the relevant annual income to be stated separately.

(5) The statement of accounts shall separately state at least the following types of expenses:

1. personnel,
2. office expenses and purchases, with the exception of minor-value assets,
3. operating expenses for public relations activities, including press products,
4. events,
5. vehicle fleet,
6. other operating expenses for administration,
7. membership fees and international work,
8. legal, auditing and consultancy costs,
9. loan-related costs and repayments,
10. expenses for travel and trips,
11. payments to undertakings in which shares are held,
12. payments to affiliated organisations,
13. support of a candidate for the election of the Federal President,
14. other types of expenses, with expenses exceeding 5% of the relevant annual expenses to be stated separately.

(6) A list of undertakings in which the party and/or an affiliated organisation and/or a branch of the party with its own legal personality holds at least 5% direct shares or 10% indirect shares or voting rights shall be attached to the statement of accounts. For that purpose, affiliated organisations and branches of the party that have their own legal personality shall submit to the political party the required complete and correct details. To the extent such details have already been submitted to a higher-level territorial branch of a political party, the obligation to submit such details shall be deemed fulfilled. The Court of Audit shall communicate those undertakings that were disclosed to it to the legal entities under its supervision and request such legal entities to disclose to it, within one month,

Rechtsträgern mitzuteilen und diese Rechtsträger aufzufordern, ihm binnen eines Monats den Gesamtbetrag der zwischen den Rechtsträgern und jedem einzelnen der angeführten Unternehmen im Berichtszeitraum des Rechenschaftsberichtes abgeschlossenen Rechtsgeschäfte bekannt zu geben.

(7) Jede politische Partei hat bis zum 30. September des folgenden Jahres den Rechenschaftsbericht samt Spenden-, Sponsoring- und Inseratenlisten und Liste der Beteiligungsunternehmen gemäß Abs. 6 dem Rechnungshof zu übermitteln. Nahestehende Organisationen und Gliederungen der Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, sowie Abgeordnete und Wahlwerber, die auf einem von der politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert haben, haben dazu der politischen Partei die für die Spenden-, Sponsoring- und Inseratenlisten erforderlichen vollständigen und korrekten Angaben zu übermitteln. Die im ersten Satz genannte Frist kann vom Rechnungshof im Falle eines begründeten Ersuchens der politischen Partei um bis 4 Wochen verlängert werden.

Spenden

§ 6. (1) Jede politische Partei kann nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Spenden (§ 2 Z 5) annehmen.

(2) In einer Anlage zum Rechenschaftsbericht (§ 5) hat jede politische Partei Spenden getrennt wie folgt auszuweisen:

1. Spenden an die politische Partei und solche an ihre Gliederungen, die keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen,
2. Spenden an nahestehende Organisationen, ausgenommen jene im Sinne des § 4a Abs. 2 Z 3 Einkommensteuergesetz 1988, BGBl. Nr. 400, sowie Einrichtungen, die der Förderung des Breitensports dienen, und an Gliederungen der Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzen,
3. Spenden an Abgeordnete und Wahlwerber, die auf einem von der politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert haben.

(3) Die Anlage ist wie folgt zu gliedern:

1. Gesamtsumme der Spenden von natürlichen Personen, die nicht unter Z 2 fallen,
2. Gesamtsumme der Spenden von im Firmenbuch eingetragenen natürlichen und juristischen Personen,
3. Gesamtsumme der Spenden von Vereinen, die nicht unter Z 4 fallen und
4. Gesamtsumme der Spenden von auf freiwilliger Mitgliedschaft

the total amount of the legal transactions made between the legal entities and each of the undertakings listed in the reporting period of the statement of accounts.

(7) Every political party shall submit the statement of accounts including lists of donations, sponsorships and advertisements and a list of the undertakings in which shares are held as referred to in para 6 to the Court of Audit by 30 September of the following year. For that purpose, affiliated organisations and branches of the party that have their own legal personality as well as members of parliament and candidates who stood for elections on a list of candidates submitted by the political party shall submit to the political party the complete and correct details required for the lists of donations, sponsorships and advertisements. The period referred to in the first sentence can be extended by the Court of Audit by up to four weeks in the event of a request, stating reasons, by the political party.

Donations

§ 6. (1) Every political party can accept donations (§ 2 sub-para 5) in accordance with the following provisions.

(2) In an annex to the statement of accounts (§ 5), every political party shall separately state donations as follows:

1. donations to the political party and to its branches that do not have their own legal personality,
2. donations to affiliated organisations with the exception of those referred to in § 4a para 2 sub-para 3 of the Personal Income Tax Act 1988, Federal Law Gazette No. 400, and to institutions serving the support of grassroots sport, and to branches of the party with their own legal personality,
3. donations to members of parliament and candidates who stood for elections on a list of candidates submitted by the political party.

(3) The annex shall be structured as follows:

1. total amount of donations received from natural persons not falling within sub-para 2,
2. total amount of donations received from natural and legal persons registered in the companies register,
3. total amount of donations received from associations not falling within sub-para 4, and
4. total amount of donations received from professional associations and

beruhenden Berufs- und Wirtschaftsverbänden, von Anstalten, Stiftungen oder Fonds.

Dies gilt nicht für Spenden an Organisationen gem. Abs. 2 Z 1 und 2 auf Gemeindeebene sowie an Abgeordnete und Wahlwerber gem. Abs. 2 Z 3.

(4) Spenden, deren Gesamtbetrag in einem Kalenderjahr (Rechenschaftsjahr) den Betrag von 3 500 Euro übersteigen, sind unter Angabe des Namens und der Anschrift des Spenders auszuweisen. Spenden an Bundes-, Landes- und Bezirksorganisationen sind dabei zusammenzurechnen.

(5) Spenden, die im Einzelfall die Höhe von 50 000 Euro übersteigen, sind dem Rechnungshof unverzüglich zu melden. Dieser hat die Spenden unter Angabe des Namens und der Anschrift des Spenders unverzüglich auf der Website des Rechnungshofes zu veröffentlichen.

(6) Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von:

1. parlamentarischen Klubs im Sinne des Klubfinanzierungsgesetzes 1985, BGBl. Nr. 156, und Landtagsklubs,
2. Rechtsträgern im Sinne des § 1 Abs. 2 Publizistikförderungsgesetzes 1984, BGBl. Nr. 369, und von Ländern geförderten Bildungseinrichtungen der Parteien,
3. öffentlich-rechtlichen Körperschaften,
4. gemeinnützigen Einrichtungen im Sinne des § 4a Abs. 2 Z 1 bis 3 Einkommensteuergesetz 1988, BGBl. Nr. 400, sowie Einrichtungen, die der Förderung des Breitensports dienen,
5. Unternehmungen und Einrichtungen, an denen die öffentliche Hand mit mindestens 25 vH beteiligt ist,
6. ausländischen natürlichen oder juristischen Personen, sofern die Spende den Betrag von 2 500 Euro übersteigt,
7. natürlichen oder juristischen Personen, sofern es sich um eine Spende in bar handelt, die den Betrag von 2 500 Euro übersteigt,
8. anonymen Spendern, sofern die Spende im Einzelfall mehr als 1 000 Euro beträgt,
9. natürlichen oder juristischen Personen, die erkennbar eine Spende eines nicht genannten Dritten weiterleiten wollen, sofern die Spende mehr als 1 000 Euro beträgt,

trade associations based on voluntary membership, from institutions, foundations or funds.

This shall not apply to donations to organisations pursuant to para 2 sub-paras 1 and 2 at the municipal level and to members of parliament and candidates pursuant to para 2 sub-para 3.

(4) Donations whose total amount exceeds the amount of 3,500 euros in a calendar year (accounting year), including the name and address of the donor, shall be stated. Donations to federal, provincial and district organisations shall be aggregated.

(5) Donations exceeding the amount of 50,000 euros in an individual case shall be immediately reported to the Court of Audit. The Court of Audit shall immediately publish the donations, including the name and address of the donor, on its website.

(6) Political parties shall not accept donations from:

1. parliamentary groups as referred to in the [Parliamentary Groups Funding Act 1985](#), Federal Law Gazette No. 156, and provincial parliamentary groups,
2. legal entities as referred to in § 1 para 2 of the Journalism Subsidies Act 1984, Federal Law Gazette No. 369, and educational institutions of the parties subsidised by provinces,
3. bodies corporate under public law,
4. not-for-profit institutions as referred to in § 4a para 2 sub-paras 1 to 3 of the Personal Income Tax Act 1988, Federal Law Gazette No. 400, and institutions serving the support of grassroots sport,
5. undertakings and institutions in which the public sector holds a share of at least 25%,
6. foreign natural or legal persons if the donation exceeds the amount of 2,500 euros,
7. natural or legal persons if the donation is in cash and exceeds the amount of 2,500 euros,
8. anonymous donations if the donation amounts to more than 1,000 euros in an individual case,
9. natural or legal persons who noticeably want to forward a donation by an unnamed third party if the donation amounts to more than 1,000 euros,

10. natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen und

11. Dritten, die Spenden gegen ein von der Partei zu zahlendes Entgelt für diese Partei einwerben wollen.

(7) Nach Abs. 6 unzulässige Spenden sind von der Partei unverzüglich, spätestens mit Einreichung des Rechenschaftsberichts für das betreffende Jahr, an den Rechnungshof weiterzuleiten. Der Rechnungshof hat die eingehenden Beträge auf einem gesonderten Konto zu verwahren und überdies in seinem Tätigkeitsbericht (Art. 126d Abs. 1 B-VG) anzuführen.

(8) Der Rechnungshof leitet die innerhalb eines Kalenderjahres nach Abs. 7 eingegangenen Beträge zu Beginn des darauf folgenden Kalenderjahres an Einrichtungen weiter, die mildtätigen oder wissenschaftlichen Zwecken dienen.

(9) Abs. 3 bis 8 sind sinngemäß auf alle Gliederungen einer Partei, auf Abgeordnete und Wahlwerber, die auf einem von der politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert haben, und auf nahestehende Organisationen, ausgenommen jene im Sinne des § 4a Abs. 2 Z 3 Einkommensteuergesetz 1988, BGBl. Nr. 400, sowie Einrichtungen, die der Förderung des Breitensports dienen, anzuwenden.

(10) (**Verfassungsbestimmung**) Abweichend von Abs. 2 bis 7 können durch die Landesgesetzgebung strengere Vorschriften erlassen werden.

Sponsoring und Inserate

§ 7. (1) In einer Anlage zum Rechenschaftsbericht (§ 5) hat jede politische Partei Einnahmen aus Sponsoring (§ 2 Z 6), deren Gesamtbetrag in einem Kalenderjahr (Rechenschaftsjahr) den Betrag von 12 000 Euro übersteigt, unter Angabe des Namens und der Adresse des Sponsors auszuweisen. Sponsoring für Bundes-, Landes- und Bezirksorganisationen ist dabei zusammenzurechnen.

(2) Ebenso sind von jeder politischen Partei Einnahmen aus Inseraten (§ 2 Z 7), soweit diese Einnahmen im Einzelfall den Betrag von 3 500 Euro übersteigen, unter Angabe des Namens und der Adresse des Inserenten auszuweisen.

(3) Die Verpflichtung zur Angabe der Einnahmen aus Sponsoring (§ 2 Z 6) und Inseraten (§ 2 Z 7) besteht auch für alle Gliederungen einer Partei, für Abgeordnete und Wahlwerber, die auf einem von der politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert haben, und für nahestehende Organisationen, ausgenommen jener im Sinne des § 4a Abs. 2 Z 3

10. natural or legal persons who want to grant to the party a donation, noticeably in expectation of or in return for a certain commercial or legal advantage, and

11. third parties who want to solicit donations for a party in return for remuneration to be paid by that party.

(7) The party shall forward impermissible donations pursuant to para 6 to the Court of Audit immediately, but no later than at the time when the statement of accounts is submitted for the relevant year. The Court of Audit shall keep in safe custody the amounts received in a separate account and, in addition, list them in the report on its activities (Art. 126d para 1 of the [Federal Constitutional Law](#)).

(8) The Court of Audit shall forward the amounts received within a calendar year pursuant to para 7 to institutions serving charitable or scientific purposes at the beginning of the following calendar year.

(9) Paras 3 to 8 shall be applied mutatis mutandis to all branches of a party, to members of parliament and candidates who stood for elections on a list of candidates submitted by a political party, and to affiliated organisations with the exception of those referred to in § 4a para 2 sub-para 3 of the Personal Income Tax Act 1988, Federal Law Gazette No. 400, as well as to institutions serving the support of grassroots sport.

(10) (**Constitutional provision**) By way of derogation from paras 2 to 7, stricter provisions can be enacted by provincial legislation.

Sponsorships and advertisements

§ 7. (1) In an annex to the statement of accounts (§ 5), every political party shall state income from sponsorships (§ 2 sub-para 6) whose total amount exceeds the amount of 12,000 euros in a calendar year (accounting year), including the name and address of the sponsor. Sponsorships for federal, provincial and district organisations shall be aggregated.

(2) Every political party shall also state income from advertisements (§ 2 sub-para 7) to the extent such income exceeds the amount of 3,500 euros in an individual case, including the name and address of the advertiser.

(3) The obligation to state income from sponsorships (§ 2 sub-para 6) and advertisements (§ 2 para 7) shall also apply to all branches of a party, to members of parliament and candidates who stood for elections on a list of candidates submitted by the political party, and to affiliated organisations with the exception of those referred to in § 4a para 2 sub-para 3 of the Personal Income Tax Act 1988,

Einkommensteuergesetz 1988, BGBl. Nr. 400, sowie Einrichtungen, die der Förderung des Breitensports dienen.

(4) (**Verfassungsbestimmung**) Abweichend von Abs. 1 bis 3 können durch die Landesgesetzgebung strengere Vorschriften erlassen werden.

4. Abschnitt

Kontrolle der Rechenschaftspflicht

Prüfung und Kontrolle

§ 8. (1) Die Prüfung der Rechenschaftsberichte hat sich darauf zu erstrecken, ob die Vorschriften dieses Bundesgesetzes eingehalten worden sind. Die Prüfung ist so anzulegen, dass rechnerische Unrichtigkeiten und Verstöße gegen dieses Gesetz bei gewissenhafter Berufsausübung erkannt werden.

(2) Der Prüfer kann von den Organen oder von diesen dazu ermächtigten Personen alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, welche die sorgfältige Erfüllung seiner Prüfungspflicht erfordert. Es ist ihm insoweit auch zu gestatten, die Unterlagen für die Zusammenstellung des Rechenschaftsberichts, die Bücher und Schriftstücke sowie die Kassen- und Vermögensbestände zu prüfen.

(3) Das Ergebnis der Prüfung ist in einem schriftlichen Prüfungsbericht niederzulegen, der den Leitungsorganen der Partei zu übergeben ist.

(4) Sind nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung keine Einwendungen zu erheben, so hat der Prüfer durch einen Vermerk zu bestätigen, dass nach pflichtgemäßer Prüfung auf Grund der Bücher der politischen Partei sowie der von den Leitungsorganen oder den vertretungsbefugten Personen erteilten Aufklärungen und Nachweise der Rechenschaftsbericht in dem geprüften Umfang den Vorschriften dieses Gesetzes entspricht. Sind Einwendungen zu erheben, so hat der Prüfer in seinem Prüfungsvermerk die Bestätigung zu versagen oder einzuschränken.

(5) Der Prüfungsvermerk ist auf dem Rechenschaftsbericht anzubringen. Der Rechenschaftsbericht ist dem Rechnungshof zu übermitteln.

Unvereinbarkeiten für Wirtschaftsprüfer

§ 9. (1) Ein Wirtschaftsprüfer darf nicht Prüfer sein, wenn Gründe, insbesondere Beziehungen geschäftlicher, finanzieller oder persönlicher Art, vorliegen, nach denen die Befähigung der Befähigung besteht.

Federal Law Gazette No. 400, as well as to institutions serving the support of grassroots sport.

(4) (**Constitutional provision**) By way of derogation from paras 1 to 3, stricter provisions can be enacted by provincial legislation.

Section 4

Supervision of accountability

Auditing and supervision

§ 8. (1) The audit of the statements of account shall extend to whether the provisions of this Federal Act have been complied with. The audit shall be set out in a manner so that mathematical errors and violations of this Act can be recognised if the audit is carried out conscientiously .

(2) The auditor can demand from the executive bodies or officers or from persons authorised by them all clarifications and verifications required for diligently fulfilling his or her auditing obligation. The auditor shall also be allowed to audit the documentation used for preparing the statement of accounts, the books and paperwork, as well as the cash on hand and the assets.

(3) The result of the audit shall be recorded in a written audit report, which shall be submitted to the executive bodies or officers of the party.

(4) If no objections are to be raised after the final result of the audit, the auditor shall confirm by an audit opinion that after the dutiful audit on the basis of the books of the political party and the clarifications and verifications provided by the executive bodies or officers or the persons authorised to represent the party, the statement of account, to the extent audited, conforms to the provisions of this Act. If objections are to be raised, the auditor shall refuse to give a confirmation in its audit opinion or shall qualify the audit opinion.

(5) The audit opinion shall be attached to the statement of accounts. The statement of accounts shall be submitted to the Court of Audit.

Incompatibility of auditors

§ 9. (1) An auditor shall not be the auditor if there are reasons to suspect, in particular relationships of a business, financial or personal nature, that he or she is biased.

- (2) Ein Wirtschaftsprüfer ist als Prüfer ausgeschlossen, wenn er
1. ein Amt oder eine Funktion in der Partei oder für die Partei ausübt oder in den letzten drei Jahren ausgeübt hat,
 2. bei der Führung der Bücher oder der Aufstellung des zu prüfenden Rechenschaftsberichts über die Prüfungstätigkeit hinaus mitgewirkt hat,
 3. gesetzlicher Vertreter, Mitglied des Aufsichtsrats oder Gesellschafter einer juristischen Person oder einer Personengesellschaft, Arbeitnehmer einer natürlichen oder juristischen Person oder einer Personengesellschaft ist, sofern die natürliche oder juristische Person, die Personengesellschaft oder einer ihrer Gesellschafter aus den in Z 1 oder 2 genannten Gründen nicht Prüfer der Partei sein darf.

(3) Eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist als Prüfer ausgeschlossen, wenn sie selbst, einer ihrer gesetzlichen Vertreter, ein Gesellschafter, ein mit ihr verbundenes Unternehmen (§ 228 Unternehmensgesetzbuch, BGBl. I Nr. 120/2005) oder eine von ihr bei der Prüfung beschäftigte Person nach Abs. 2 nicht Prüfer sein darf.

(4) Die Prüfer und die bei der Prüfung mitwirkenden gesetzlichen Vertreter einer Prüfungsgesellschaft sind zu gewissenhafter und unparteiischer Wahrnehmung ihrer Aufgaben und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

(5) Die Bestimmungen des Wirtschaftstreuhandberufsgesetzes, BGBl. I Nr. 58/1999, bleiben unberührt.

Prüfung durch den Rechnungshof und Sanktionen

§ 10. (1) Der von einer politischen Partei zu erstellende Rechenschaftsbericht (§ 5) unterliegt auch der Kontrolle des Rechnungshofes.

(2) Der Rechnungshof hat die ziffernmäßige Richtigkeit des Rechenschaftsberichts und dessen Übereinstimmung mit diesem Bundesgesetz nach Maßgabe der folgenden Absätze zu prüfen.

(3) Wenn der Rechnungshof feststellt, dass der Rechenschaftsbericht den Anforderungen (§ 5) entspricht, ist der Rechenschaftsbericht samt Spenden-, Sponsoring- und Inseratenlisten und der Liste der Beteiligungsunternehmen gemäß Abs. 6 und der Umfang der von diesen Unternehmen im Berichtsjahr abgeschlossenen Rechtsgeschäften mit Einrichtungen, die der Rechnungshofkontrolle unterliegen, gesondert nach einzelnen Parteien und Unternehmen, auf der Website des Rechnungshofes und der Website der politischen Partei zu veröffentlichen.

- (2) An auditor shall be excluded from acting as the auditor if the auditor
1. exercises an office or a function in the party or for the party, or has done so within the past three years,
 2. has assisted in keeping the accounts or preparing the statement of accounts to be audited beyond the auditing activities,
 3. is the statutory representative, a member of the supervisory board or shareholder of a legal person or a partnership, an employee of a natural or legal person or a partnership if the natural or legal person, the partnership or one of its shareholders is not permitted to be the auditor of the party for the reasons referred to in sub-para 1 or 2.

(3) An auditing company shall be excluded from acting as the auditor if the company itself, one of its statutory representatives, a shareholder, an associated undertaking (§ 228 of the Business Code, Federal Law Gazette I No. 120/2005) or a person employed by it for the audit must not be the auditor pursuant to para 2.

(4) The auditors and the statutory representatives of an auditing company assisting in an audit shall be obligated to exercise their duties conscientiously and without bias and shall be subject to the duty of confidentiality.

(5) The provisions of the Professional Accountants and Tax Advisers Act, Federal Law Gazette I No. 58/1999, shall remain unaffected.

Audit by the Court of Audit and sanctions

§ 10. (1) The statement of accounts to be prepared by a political party (§ 5) shall also be subject to the supervision of the Court of Audit.

(2) The Court of Audit shall verify the numerical correctness of the statement of accounts and its conformity with this Federal Act in accordance with the following paragraphs.

(3) If the Court of Audit determines that the statement of accounts meets the requirements (§ 5), the statement of accounts including the lists of donations, sponsorships and advertisements, and the list of undertakings in which shares are held as referred to in § 5 para 6, and the volume of the legal transactions entered into by such undertakings with institutions subject to the supervision of the Court of Audit in the reporting year shall be published, separated according to the individual parties and undertakings, on the website of the Court of Audit and the website of the political party.

(4) Sofern dem Rechnungshof konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass im Rechenschaftsbericht einer politischen Partei enthaltene Angaben unrichtig oder unvollständig sind, ist der betroffenen politischen Partei vom Rechnungshof die Möglichkeit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist einzuräumen. Er kann von der politischen Partei die Bestätigung der Richtigkeit ihrer Stellungnahme durch ihren Wirtschaftsprüfer verlangen.

(5) Räumt die nach Abs. 4 verlangte Stellungnahme die dem Rechnungshof vorliegenden konkreten Anhaltspunkte für Unrichtigkeiten und Unvollständigkeiten im Rechenschaftsbericht nicht aus, hat der Rechnungshof aus einer von der Kammer der Wirtschaftstreuhandler übermittelten Liste mit Wirtschaftsprüfern durch Los einen bislang nicht bestellten Wirtschaftsprüfer mit der Prüfung des Rechenschaftsberichts (§ 5) zu beauftragen. Für den so zu bestellenden Wirtschaftsprüfer findet § 9 mit der Maßgabe Anwendung, dass der bestellte Wirtschaftsprüfer auch kein Amt oder keine Funktion in einer anderen Partei oder für eine andere Partei ausüben oder in den letzten drei Jahren ausgeübt haben darf. Die politische Partei hat dem vom Rechnungshof bestellten Wirtschaftsprüfer Zugang und Einsicht in die zur Prüfung erforderlichen Unterlagen und Belege zu gewähren.

(6) Wurden im Rechenschaftsbericht unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht und konnten diese auch nicht durch die politische Partei oder den durch den Rechnungshof beauftragten Wirtschaftsprüfer beseitigt werden oder hat die betroffene Partei die Frist gemäß Abs. 4 ungenutzt verstreichen lassen, ist eine Geldbuße je nach Schwere des Vergehens zu verhängen und zwar im Falle eines Verstoßes gegen § 5 Abs. 4 oder Abs. 5 oder § 7 in der Höhe von bis zu 30 000 Euro, bei Verstößen gegen § 5 Abs. 6 in der Höhe von bis zu 100 000 Euro. Resultiert der Verstoß gegen § 5 Abs. 6 oder gegen § 7 aus einer unrichtigen oder unvollständigen Auskunft oder Angabe einer nahestehenden Organisation oder Gliederung der Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, so ist diese zur Stellungnahme im Sinne des Abs. 4 aufzufordern. Konnten die unrichtigen oder unvollständigen Angaben nicht durch die nahestehende Organisation oder Gliederung der Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, oder den durch den Rechnungshof beauftragten Wirtschaftsprüfer beseitigt werden, oder ist die gemäß Abs. 4 eingeräumte Frist ungenutzt abgelaufen, so ist über die nahestehende Organisation oder die Gliederung der Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, eine Geldbuße bis zu 30 000 bzw. 100 000 Euro zu verhängen.

(7) Hat eine politische Partei Spenden unter Verstoß gegen § 6 Abs. 4 nicht ausgewiesen oder entgegen § 6 Abs. 5 nicht gemeldet oder unter Verstoß gegen

(4) If the Court of Audit has specific indications that information contained in the statement of accounts of a political party is incorrect or incomplete, the Court of Audit shall grant the political party concerned the opportunity to comment within a reasonable period. The Court of Audit can demand from the political party the confirmation of the correctness of its comment by its auditor.

(5) If the comment required pursuant to para 4 does not clarify the specific indications provided to the Court of Audit of the incorrectness and incompleteness of the statement of accounts, the Court of Audit shall instruct, at random, an auditor from a list submitted by the Chamber of Professional Accountants and Tax Advisers, who has not been appointed auditor previously, to audit the statement of accounts (§ 5). § 9 shall apply to the auditor to be appointed in that manner with the proviso that the appointed auditor shall not exercise an office or a function in another party or for another party, or shall not have done so within the past three years. The political party shall allow the auditor appointed by the Court of Audit to have access to and inspect the documents and records required for the audit.

(6) If the statement of accounts gave incorrect or incomplete information and the political party or the auditor instructed by the Court of Audit was not able to correct or complete such information or if the party concerned let the period referred to in para 4 lapse unused, a monetary penalty shall be imposed depending on the severity of the offence, i.e. in the case of a violation of § 5 para 4 or 5 or § 7 in the amount of up to 30,000 euros, in the case of violations of § 5 para 6 of up to 100,000 euros. If the violation of § 5 para 6 or § 7 results from incorrect or incomplete information by an affiliated organisation or branch of the party with its own legal personality, such organisation or branch shall be requested to make a comment as referred to in para 4. If the affiliated organisation or the branch of the party with its own legal personality or the auditor instructed by the Court of Audit was not able to correct or complete the incorrect or incomplete information or if the period granted pursuant to para 4 has lapsed unused, a monetary penalty of up to 30,000 euros or 100,000 euros, respectively, shall be imposed on the affiliated organisation or the branch of the party with its own legal personality.

(7) If a political party has not stated donations in violation of § 6 para 4 or has not reported donations contrary to § 6 para 5 or has accepted donations in violation

§ 6 Abs. 6 angenommen, ist über sie eine Geldbuße je nach Schwere des Vergehens bis zum Dreifachen des erlangten Betrages, mindestens jedoch in der Höhe des erlangten Betrages, zu verhängen. Resultiert der Verstoß aus einer unrichtigen oder unvollständigen Auskunft oder Angabe einer nahestehenden Organisation oder Gliederung der Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, so ist die Geldbuße über die nahestehende Organisation oder die Gliederung der Partei, die eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, zu verhängen.

(8) Für den Fall der Überschreitung des in § 4 geregelten Höchstbetrags um bis zu 25 vH ist eine Geldbuße in der Höhe von bis zu 10 vH des Überschreitungsbetrages zu verhängen. Geht die Überschreitung über die Grenze von 25 vH hinaus, so ist die Geldbuße um bis zu 20 vH dieses zweiten Überschreitungsbetrages zu erhöhen.

Unabhängiger Parteien-Transparenz-Senat

§ 11. (1) (Verfassungsbestimmung) Zur Verhängung von Geldbußen und Geldstrafen nach diesem Bundesgesetz ist der unabhängige Parteien-Transparenz-Senat eingerichtet, der aufgrund der vom Rechnungshof übermittelten Unterlagen zu entscheiden hat. Die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senates sind in Ausübung ihres Amtes unabhängig und an keine Weisungen gebunden.

(2) Der Senat ist beim Bundeskanzleramt eingerichtet. Er besteht aus drei Mitgliedern, und zwar dem Vorsitzenden, einem Vorsitzenden-Stellvertreter und einem weiteren Mitglied sowie drei Ersatzmitgliedern. Alle Mitglieder und Ersatzmitglieder üben ihre Tätigkeit nebenberuflich aus. Zum Mitglied oder Ersatzmitglied kann nur bestellt werden, wer

1. das Studium der Rechtswissenschaften oder die rechts- oder staatswissenschaftlichen Studien abgeschlossen hat und
2. über eine zumindest zehnjährige Berufserfahrung verfügt,
3. über umfassende Kenntnisse des österreichischen Parteiensystems verfügt und
4. jede Gewähr für Unabhängigkeit bietet und aufgrund seiner bisherigen Tätigkeit im Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft oder Bildung von anerkannt hervorragender Befähigung ist.

(3) Zum Mitglied oder Ersatzmitglied darf nicht bestellt werden:

1. Mitglieder der Bundesregierung, Staatssekretäre, Mitglieder einer Landesregierung, Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates oder

of § 6 para 6, a monetary penalty of up to three times the amount received, but at least in the amount received, shall be imposed on that political party, depending on the severity of the offence. If the violation results from incorrect or incomplete information by an affiliated organisation or branch of the party with its own legal personality, the monetary penalty shall be imposed on the affiliated organisation or the branch of the party with its own legal personality.

(8) In the event the maximum amount regulated in § 4 is exceeded by up to 25%, a monetary penalty in the amount of up to 10% of the excess amount shall be imposed. If the limit of 25% is exceeded, the monetary penalty shall be increased by up to 20% of this second excess amount.

Independent Political Parties Transparency Panel

§ 11. (1) (Constitutional provision) The Independent Political Parties Transparency Panel has been established to impose monetary penalties and fines pursuant to this Federal Act and shall reach its decisions on the basis of the documents submitted by the Court of Audit. In exercising their office, the members and substitute members of the Panel shall be independent and shall not be bound by any instructions.

(2) The Panel shall be based at the Federal Chancellery. The Panel shall consist of three members, i.e. the chairperson, a deputy chairperson and one further member, as well as three substitute members. All members and substitute members shall exercise their activities as a part-time position. The only persons who can be appointed members or substitute members are those who

1. have completed a law degree course or any degree course of law or political science, and
2. have at least ten years of work experience,
3. have comprehensive knowledge of the Austrian political party system, and
4. offer every guarantee of independence and, due to their previous activities in the fields of economy, science or education, are of recognised competence.

(3) The following shall not be appointed members or substitute members:

1. members of the Federal Government, state secretaries, members of a provincial government, members of the National Council, the Federal

sonst eines allgemeinen Vertretungskörpers oder des Europäischen Parlaments, ferner Personen, die in einem Dienstverhältnis zu einer politischen Partei stehen oder eine Funktion in einer Bundes- oder Landesorganisation einer politischen Partei bekleiden, Personen die in einem Dienstverhältnis zu einem Klub eines allgemeinen Vertretungskörpers stehen bzw. einem solchen zur Dienstleistung zugewiesen sind, parlamentarische Mitarbeiter im Sinne des [Parlamentsmitarbeiterinnen- und Parlamentsmitarbeitergesetzes](#) sowie Volksanwälte und der Präsident des Rechnungshofes,

2. Personen, die in einem Dienstverhältnis zu einem Rechtsträger der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit im Bereich der politischen Parteien im Sinne des § 1 des Publizistikförderungsgesetzes 1984, BGBl. Nr. 369, stehen,
3. Mitarbeiter des Kabinetts eines Bundesministers oder Büros eines Staatssekretärs oder eines anderen in § 5, 6 oder 8 Abs. 1 des Bezügegesetzes, BGBl. Nr. 273/1972, genannten Organs des Bundes oder eines Landes sowie
4. Personen, die eine der in Z 1 bis 3 genannten Tätigkeiten und Funktionen innerhalb des letzten Jahres ausgeübt haben.

(4) Die Mitglieder und Ersatzmitglieder dürfen für die Dauer ihres Amtes keine Tätigkeit ausüben, die Zweifel an der unabhängigen Ausübung ihres Amtes oder die Vermutung einer Befangenheit hervorrufen könnte oder die sie an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben behindert oder wesentliche dienstliche Interessen gefährdet.

(5) Die Mitglieder werden vom Bundespräsidenten auf Vorschlag der Bundesregierung für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Für jedes Mitglied ist ein Ersatzmitglied zu bestellen, welches bei Verhinderung des Mitgliedes an dessen Stelle tritt. Eine Weiterbestellung ist zulässig. Die Bundesregierung ist für je ein Mitglied und dessen Ersatzmitglied an einen Besetzungsvorschlag, bestehend aus jeweils drei alphabetisch gereihten Personen

1. des Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes,
2. des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes sowie
3. des Präsidenten des Obersten Gerichtshofes

gebunden.

(6) (**Verfassungsbestimmung**) Der Vorschlag der Bundesregierung bedarf

Council or of another general representative body or the European Parliament, as well as persons who are employees of a political party or have a position in a federal or provincial organisation of a political party, persons who are employees of a political group in a general representative body or have been assigned to work for such a group, parliamentary staff members within the meaning of the Parliamentary Staff Act as well as members of the Ombudsman Board and the President of the Court of Audit,

2. persons who are employees of legal entities working in civic education in relation to the political parties as referred to in § 1 of the Journalism Subsidies Act 1984, Federal Law Gazette No. 369,
3. persons working for the office of a federal minister or the office of a state secretary or another federal or provincial executive body or officer as referred to in § 5, § 6 or § 8 para 1 of the [Emoluments Act](#), Federal Law Gazette No. 273/1972, as well as
4. persons who have exercised any of the activities and functions listed in sub-paras 1 to 3 within the previous year.

(4) For the duration of their term of office, the members shall not exercise any activity that could cast doubt on the independent exercise of their position or give rise to the presumption of bias or that could prevent them from fulfilling their official tasks or put substantial official interests at risk.

(5) The members shall be appointed by the Federal President upon the proposal of the Federal Government for a term of five years. For each member, a substitute member shall be appointed who shall replace the member if the member is incapacitated. Reappointment shall be permissible. In respect of each member and his or her substitute member, the Federal Government shall be bound by a proposal for appointment consisting of three persons each, listed in alphabetical order, by

1. the President of the Constitutional Court,
2. the President of the Administrative Court,
3. the President of the Supreme Court of Justice.

(6) (**Constitutional provision**) The proposal of the Federal Government shall

des Einvernehmens mit dem Hauptausschuss des Nationalrates.

(7) Nach Ablauf der Funktionsperiode führen die bisherigen Mitglieder die Geschäfte bis zur konstituierenden Sitzung der neubestellten Mitglieder fort.

(8) Der Senat entscheidet bei Anwesenheit aller Mitglieder mit einfacher Mehrheit. Eine Stimmenthaltung ist unzulässig. ~~Auf das Verfahren vor dem Senat sind die Bestimmungen des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, BGBl. Nr. 51, des Verwaltungsstrafgesetzes 1991, BGBl. Nr. 52, und des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes 1991, BGBl. Nr. 53, anzuwenden.~~ Entscheidungen über Geldbußen sind auf der Website des Senates und zusammen mit dem Rechenschaftsbericht der betroffenen Partei auch auf deren Website zu veröffentlichen. Die Entscheidungen des Senates unterliegen nicht der Aufhebung oder Abänderung im Verwaltungsweg. ~~Gegen Bei Beschwerden gegen Entscheidungen des Unabhängigen Parteien-Transparenz-Senates ist die Anrufung des Verwaltungsgerichtshofes zulässig entscheidet das Bundesverwaltungsgericht durch Senat.~~

(9) Die Mitglieder haben Anspruch auf Ersatz der angemessenen Reisekosten und Barauslagen sowie auf ein Sitzungsgeld, das von der Bundesregierung durch Verordnung unter Bedachtnahme auf die Bedeutung und den Umfang der zu besorgenden Aufgaben festzusetzen ist.

Sanktionen

§ 12. (1) Der unabhängige Parteien-Transparenz-Senat hat auf Grund einer vom Rechnungshof erstatteten Mitteilung über die politische Partei mit Bescheid die Geldbuße zu verhängen.

(2) Wer vorsätzlich

1. eine Spende entgegen § 6 Abs. 4 nicht ausweist oder
2. eine Spende entgegen § 6 Abs. 5 annimmt und nicht meldet oder
3. eine Spende entgegen § 6 Abs. 7 annimmt und nicht weiterleitet oder
4. eine erhaltene Spende zur Umgehung von § 6 Abs. 4, 5 oder 6 Z 9 in Teilbeträge zerlegt und verbucht oder verbuchen lässt,

begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 20 000 Euro zu bestrafen.

(3) Hat ein Abgeordneter oder ein Wahlwerber, der auf einem von der

require the agreement of the Main Committee of the National Council.

(7) After expiry of their term, the previous members shall continue to manage matters until the constitutive meeting of the newly appointed members.

(8) The Panel shall decide by simple majority in the presence of all members. Abstentions shall not be permitted. The provisions of the [General Administrative Procedure Act 1991](#), Federal Law Gazette No. 51, the [Administrative Penal Act 1991](#), Federal Law Gazette No. 52, and the [Administrative Enforcement Act 1991](#), Federal Law Gazette No. 53, shall be applied to proceedings before the Panel. Decisions on monetary penalties shall be published on the website of the Panel and, together with the statement of accounts of the political party concerned, also on the website of the political party. The decisions of the Panel shall not be subject to being set aside or modified by way of administrative proceedings. Decisions by the Panel may be challenged before the Administrative Court.

(9) The members shall be entitled to reimbursement of reasonable travelling expenses and cash expenses, as well as to an attendance fee, which shall be determined by the Federal Government, taking into account the importance and the scope of the duties to be performed.

Sanctions

§ 12. (1) The Independent Political Parties Transparency Panel shall impose a monetary penalty on a political party by way of an administrative decision on the basis of a notification made by the Court of Audit.

(2) Any person who

1. does not state a donation contrary to § 6 para 4, or
2. accepts a donation and does not report such a donation contrary to § 6 para 5, or
3. accepts a donation contrary to § 6 para 7 and does not forward such a donation, or
4. breaks down a received donation into partial amounts to circumvent § 6 para 4, 5 or 6 sub-para 9 and books such partial amounts to the accounts or has them booked to the accounts,

commit an administrative offence and shall be punished with a fine of up to 20,000 euros.

(3) If a member of parliament or a candidate who stood for elections on a list

politischen Partei eingebrachten Wahlvorschlag kandidiert hat (§ 6 Abs. 9), eine Spende unter Verstoß gegen § 6 Abs. 4 nicht ausgewiesen oder entgegen § 6 Abs. 5 angenommen und nicht gemeldet oder unter Verstoß gegen § 6 Abs. 7 angenommen und nicht weitergeleitet, so ist zusätzlich auf Verfall eines der Höhe der jeweiligen Spende entsprechenden Geldbetrags zu erkennen.

(4) Wer als für die Übereinstimmung abgegebener Erklärungen mit den Vorschriften über die Rechenschaftspflicht verantwortlicher Beauftragter vorsätzlich unrichtige Angaben für den Rechenschaftsbericht macht, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 10 000 Euro zu bestrafen.

(5) § 19 VStG, wonach insbesondere auf das Ausmaß des Verschuldens Bedacht zu nehmen ist und die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu berücksichtigen sind, ist anzuwenden. Auf die Höhe der Spende ist ebenso Bedacht zu nehmen.

5. Abschnitt

Anwendung auf andere Rechtsträger

Wahlwerbende Parteien

§ 13. Die §§ 4 bis 12 gelten sinngemäß für wahlwerbende Parteien, die keine politischen Parteien sind. Spenden und Inserate an sowie Sponsoring für einzelne Wahlwerber sind im Rechenschaftsbericht der wahlwerbenden Partei auszuweisen.

6. Abschnitt

Schlussbestimmungen

Valorisierungsregel

§ 14. (1) (**Verfassungsbestimmung**) Ab dem Jahr 2015 vermindern oder erhöhen sich die in § 3 angeführten Beträge in jenem Maß, in dem sich der von der Bundesanstalt „Statistik Österreich“ verlautbarte Verbraucherpreisindex 2010 oder der an seine Stelle tretende Index des Vorjahres verändert.

(2) Ab dem Jahr 2015 vermindern oder erhöhen sich die in § 4 und § 6 Abs. 4 und 5 sowie Abs. 6 Z 6 bis 9 angeführten Beträge in jenem Maß, in dem sich der von der Bundesanstalt „Statistik Österreich“ verlautbarte Verbraucherpreisindex

of candidates submitted by a political party (§ 6 para 9) has not stated a donation in violation of § 6 para 4 or has accepted and not reported a donation contrary to § 6 para 5 or has accepted and not forwarded a donation in violation of § 6 para 7, the decision shall also order the forfeiture of a monetary amount corresponding to the amount of the relevant donation.

(4) A person who, as the authorised agent responsible for the conformity of the declarations made with the requirements in respect of accountability, intentionally provides incorrect information for the statement of accounts, commits an administrative offence and shall be punished with a fine of up to 10,000 euros.

(5) § 19 of the Administrative Penal Act shall be applied, according to which, in particular, the degree of fault shall be taken into account and the income and financial circumstances shall be considered. The amount of the donation shall also be taken into account.

Section 5

Application to other legal entities

Campaigning parties

§ 13. § 4 to § 12 shall apply mutatis mutandis to campaigning parties that are not political parties. Donations to and advertisements and sponsorship for individual candidates shall be stated in the statement of accounts of the campaigning party.

Section 6

Final provisions

Inflation adjustment rule

§ 14. (1) (**Constitutional provision**) From the year 2015, the amounts referred to in § 3 will reduce or increase to the extent to which the 2010 consumer price index published by Statistics Austria or the index of the previous year replacing it will have changed.

(2) From the year 2015, the amounts referred to in § 4 and § 6 paras 4 and 5 as well as para 6 sub-paras 6 to 9 will reduce or increase to the extent to which the 2010 consumer price index published by Statistics Austria or the index of the

2010 oder der an seine Stelle tretende Index des Vorjahres verändert, wobei Änderungen solange nicht zu berücksichtigen sind, als sie 5 vH dieser Indexzahl und in der Folge 5 vH der zuletzt für die Valorisierung maßgebenden Indexzahl nicht übersteigen. Bei der Berechnung der neuen Beträge sind Beträge, die 50 Cent nicht übersteigen, auf den nächstniedrigeren ganzen Euro abzurunden und Beträge, die 50 Cent übersteigen, auf den nächsthöheren ganzen Euro aufzurunden. Die neuen Beträge gelten ab dem der Verlautbarung der Indexveränderung durch die Bundesanstalt Statistik Österreich folgenden übernächsten Monatsersten. Der Rechnungshof hat die durch die Valorisierung geänderten Beträge und den Zeitpunkt, in dem deren Änderung wirksam wird, im Bundesgesetzblatt II kundzumachen.

Vollziehung und Anwendung anderer Bundesgesetze

§ 15. (1) Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist hinsichtlich § 1, § 3, § 6 Abs. 10 und § 11 Abs. 1 und Abs. 6 und § 14 Abs. 1 die Bundesregierung, im Übrigen der Bundeskanzler betraut.

(2) Soweit in diesem Bundesgesetz auf andere Bundesgesetze verwiesen wird, sind diese in ihrer jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

(3) Alle in diesem Bundesgesetz verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten gleichermaßen für Personen sowohl weiblichen als auch männlichen Geschlechts.

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

§ 16. (1) (**Verfassungsbestimmung**) Vorbehaltlich der in Abs. 3 getroffenen Anordnung treten § 1, § 3, § 6 Abs. 10, § 11 Abs. 1 und 6 sowie § 14 Abs. 1 mit 1. Juli 2012 in Kraft; gleichzeitig tritt das Parteiengesetz, BGBl. Nr. 404/1975, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 111/2010, mit Ausnahme seines § 4 außer Kraft. Soweit dies zur Anpassung an § 3 erforderlich ist, ist die Abänderung landesgesetzlicher Regelungen bis spätestens bis zum Ablauf des 31. Dezember 2012 vorzunehmen.

(2) § 2, § 4, § 6 Abs. 1 bis 9, § 9, § 10 Abs. 7 und 8, § 11 Abs. 2 bis 5 und 7 bis 9, § 12, § 13 und § 15 treten mit 1. Juli 2012 in Kraft. § 6 Abs. 4 ist im Jahr 2012 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Kalenderjahr nur das zweite Halbjahr 2012 erfasst ist. § 7 gilt im Jahr 2012 mit der Maßgabe, dass Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten nur dann anzugeben sind, wenn die zugrundeliegenden Vereinbarungen nach dem 1. Juli 2012 geschlossen wurden. § 5, § 8 und § 10 Abs. 1 bis 6 treten mit 1. Jänner 2013 in Kraft. Mit diesem Zeitpunkt tritt § 4 des Parteiengesetzes, BGBl. Nr. 404/1975, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I

previous year replacing it will have changed; changes shall not be taken into account as long as they do not exceed 5% of that index figure and subsequently 5% of the index figure last relevant for inflation adjustment. When calculating the new amounts, amounts not exceeding 50 cents shall be rounded down to the nearest whole euro, and amounts exceeding 50 cents shall be rounded up to the nearest whole euro. The new amounts shall apply from the first day of the second month following publication of an index change by Statistics Austria. The Court of Audit shall promulgate the amounts changed due to inflation adjustment and the time at which the change becomes effective in Federal Law Gazette II.

Execution and application of other federal acts

§ 15. (1) With regard to § 1, § 3, § 6 para 10 and § 11 paras 1 and 6 and § 14 para 1 the Federal Government, with regard to all other provisions the Federal Chancellor, shall be entrusted with the execution of this Federal Act.

(2) To the extent this Federal Act refers to other federal acts, such federal acts shall be applied as amended from time to time.

(3) Any terms referring to persons used in this Federal Act shall apply to female and male persons alike.

Entry into force and transitional provisions

§ 16. (1) (**Constitutional provision**) Subject to the provisions of para 3, § 1, § 3, § 6 para 10 and § 11 paras 1 and 6 as well as § 14 para 1 shall enter into force as of 1 July 2012; at the same time, the Political Parties Act, Federal Law Gazette No. 404/1975, as amended by the federal act promulgated in Federal Law Gazette I No. 111/2010, with the exception of its § 4, shall cease to have effect. To the extent this is required to comply with § 3, statutory provisions of the provinces shall be amended by no later than the expiry of 31 December 2012.

(2) § 2, § 4, § 6 paras 1 to 9, § 9, § 10 paras 7 and 8, § 11 paras 2 to 5 and 7 to 9, § 12, § 13 and § 15 shall enter into force as of 1 July 2012. § 6 para 4 shall be applied in 2012 with the proviso that only the second half of 2012 shall be deemed a calendar year. § 7 shall apply in 2012 with the proviso that income from sponsorships and advertisements shall be stated only if the underlying agreements have been made after 1 July 2012. § 5, § 8 and § 10 paras 1 to 6 shall enter into force as of 1 January 2013. At that time, § 4 of the Political Parties Act, Federal Law Gazette No. 404/1975, as amended by the federal act promulgated in Federal

Nr. 111/2010, außer Kraft.

(3) (**Verfassungsbestimmung**) § 1 Abs. 4 zweiter Satz tritt mit 1. Juli 2013 in Kraft.

(4) Die Bestimmungen der §§ 2 bis 12 sind nur auf jene politischen Parteien anwendbar, die seit dem 1. Jänner 2000 ihre Satzung hinterlegt haben oder seit dem 1. Jänner 2000 zu Wahlen zu einem allgemeinem Vertretungskörper oder zum Europäischen Parlament angetreten sind.

(5) § 11 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl I Nr. 84/2013 tritt mit 1. Jänner 2014 in Kraft.

Law Gazette I No. 111/2010, shall cease to have effect.

(3) (**Constitutional provision**) § 1 para 4 second sentence shall enter into force as of 1 July 2013.

(4) The provisions of § 2 to § 12 shall be applicable only to political parties that have deposited their constitutions since 1 January 2000 or, since 1 January 2000, have stood for elections for a general representative body or the European Parliament.

(5) § 11 as amended by the federal act promulgated in Federal Law Gazette I No. 84/2013 shall enter into force as of 1 January 2014.